

Fraktionserklärung der SP Fraktion an Parlamentssitzung vom 11. April 2022

Geschätzte Anwesende hier im Saal und auf der Empore

Leider kann ich an dieser Stelle jetzt nicht mehr sagen „und liebe Anwesende im Livestream, welche die Sitzung von zu Hause aus mitverfolgen“ –. Die SP-Fraktion freut sich, dass wir nun wieder in die Normalität zurückkehren und heute zum ersten Mal seit zwei Jahren unsere Parlamentssitzung wieder hier im Stadthausaal durchführen können. Wir bedauern es jedoch sehr, dass die Sitzung nicht mehr online verfolgt werden kann.

Aus Sicht der SP Fraktion ist es eine verpasste Chance, wenn wir wieder zum Alten zurückkehren, ohne die positiven Erfahrungen aus den letzten zwei Jahren mitzunehmen. Von den kritischen Personen gegenüber dem Livestream hört man immer wieder das Argument, es würden nur wenige die Sitzung online mitverfolgen. Es gab aber mehrere Kanäle dabei zu sein, sei das direkt über Wetzikon TV oder über Youtube, deshalb stimmen die Zahlen kaum. Zudem kann nicht erhoben werden, wie viele Personen den Livestream oder Abschnitte daraus, ein paar Tage später noch angeschaut haben, zum Beispiel auch Schulklassen im Unterricht. Viele junge Leute haben uns gesagt, dass sie den Livestream schätzen.

Es würde nicht viel brauchen, um für die Zuschauer*innen zu Hause den Livestream bedeutend attraktiver zu gestalten, dann würden sicher noch mehr davon profitieren. Mit einer zweiten Kamera könnte man auch den Beamer einblenden und mit einer beweglichen Kamera zeigen, wie abgestimmt wird.

Oft wird davon geredet, dass man der Bevölkerung die Politik näherbringen möchte, aber warum nicht genau mit einem attraktiven Livestream in Zukunft auch hier aus dem Stadthaus? Die SP-Fraktion wird sich in der Geschäftsleitung für eine Infrastruktur starkmachen, welchen den heutigen und künftigen Anforderungen entspricht. Diese Investition würde den Parlamentsbetrieb aufwerten.

Brigitte Meier Hitz, 11. April 2022